

# Vortrag - 20 Jahre Internet

---

## Strength of weak ties

- **Schwache** Bindungen sind **informationsstark** (Netzwerklogik im Web)
- **Starke** Bindungen sind **informationsschwach** (Partner)
- Prämien auf schwache Bindungen
- schwache bindungen sind effektiver
- z.B.: sehr viele internet Freunde vs wenige echte Freunde

## Paretoverteilung in Netzwerken

- **20 %** der Angebote haben **80 %** der Aufmerksamkeit (analoge welt)
- bisher: Ökonomie der **Stars**
- → Ausweg: Digitalisierung → Chris Anderson und die Theorie des „**Long Tail**“ → die **Loser** (alle Geschmäcker) werden bedient
- → umfassende Geschäfte mit dem „Long Tail“
- Überall wo digitalisiert werden kann
- z.B.: Musik machen
- jeder Geschmack kann bedient werden
- kosten digitalisierung gehen zu 0

## Web 2.0

- **Interaktive** User (Empfänger werden zum Sender)
- Traum von Brecht / Radiotheorie
- Kunden produzieren Inhalte (Content → Blogs, Wikiformate)

## Blogs

- Abschied von der Objektivität (neue Form der Publizität)
- Publizitätsideal: **Authentizität** gewährleistet durch **Emotionalität**
- **Parteiheit** wird erwartet
- Befürchtung: Abkehr von der Wahrheit (unbegründet, weil: gibt es)

## Konstruktion von Wahrheit

- **Markt der Meinungen** (*neue Form von Wahrheit*)
- **Unsinn** hebt sich auf (Meinung, Gegenmeinung → aus einer Fülle von Meinungen selbst ein Bild machen)
- organisierte Lüge hat keine Chance ... aber: **Problem Fake News**
- je größer die Vernetzung desto unwahrscheinlicher ist die Lüge (Wikileaks)
- Belohnung abweichender Meinungen (... *reddit says otherwise lmao* ...)

## Wikiformate (neue Doxa)

- **Selbstorganisation des Wissens**

- betrifft alle Leute, die mit Spezialwissen Geld verdienen
- Bürgerinitiativen, die sich organisieren und kundig machen (Laienwissen) → viele Communities bilden sich zu tausenden Gegenständen (Interessen)
- neue Zäsur: **Laienwissen wird zur Konkurrenz von Profiwissen** (Arzt, Rechtsanwalt, etc.) → neue Doxa (= ursprünglich: herrschende Meinung die durch Logos widerlegt wird, Sokrates) durch Selbstorganisation des Meinungswissens der Laien (Filter garantieren Wissensqualität)
- Weltweite kommunikation von Information

## Wikipedia – Qualität

- hohe Qualität von vielen Wikipediaartikeln
- zwischen Wikipedia (4 Fehler im Durchschnitt) und Encyclopædia Britannica (3 Fehler) fast kein Qualitätsunterschied
- Differenz in der Artikelqualität durch das Interesse an einem Thema (Stubenfliege – Bolz)

## Onlinewelt (Second Life) – Offlinewelt

- MIT (Massachusetts Institute of Technology) stellt alles in Second Life
- aber: der Nutzer merkt, etwas fehlt -> Lehrer-Schüler-Verhältnis